

**GEMEINDEAMT SCHLINS**  
**Bezirk Feldkirch (Vorarlberg)**

6824 Schlins, den 7. 12. 1983

Fernruf Schlins (05524) 9317  
Spar- und Darlehenskasse Schlins D 19  
Postsparkassenkonto Wien 5641  
Sparkasse der Stadt Feldkirch 1258

Zahl:

Betrifft: Verhandlungsschrift  
=====

über die am Donnerstag, den 24.11.1983 um 20 Uhr im Sitzungs-  
saal des Gemeindeamtes abgehaltene

45. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel als Vorsitzender, Vizebürgerm.  
Albert Hartmann, die Gem.Räte Reinold Begle, Ing.  
Hans Amann und Dr. Erwin Sonderegger sowie 11  
Gemeindevertreter und die Ersatzleute Adalbert  
Fischer und Erich Galehr

Entschuldigt abwesend: GV Walter Amann und Alois Ehrenberger

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 45. Sitzung  
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-  
geben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschriften der 43. Sitzung vom 24.10.83 und  
der 44. Sitzung vom 31.10.83 werden genehmigt.

2. Der Vorsitzende berichtet über die Mitteilung der Firma  
Josef Erne & Co bezüglich der Feststellung eines Irrtums  
über den Grundbedarf für die beabsichtigte Betriebserwei-  
terung in der oberen Au, und bringt die Verhandlungsschrift  
über die Sitzung des Gemeindevorstandes vom 17.11.83,  
Punkt 2, zur Kenntnis. Nach eingehender Beratung wird  
folgender Beschluß einstimmig gefaßt:

In Abänderung des Beschlusses vom 24.10.83, Pkt. 5, werden  
an die Fa. Josef Erne & Co. zwei anstatt drei Hektar Industrie-  
grund verkauft. Die Beteiligung der Firma mit 50 % an den  
Kosten für den Brückenbau bleibt aufrecht.

Die Gemeinde behält inkl. der Zufahrt 1 Hektar aus der Gp.  
874/1 zurück. Die gesamte Zufahrt wird in das öffentliche  
Gut übereignet.

Die Bedeckung von 1,6 Mill. Schilling erfolgt durch Mehr-  
einnahmen bei Grundverkäufen.

3. Dem Antrag der Agrargemeinschaft, 3 Hektar Grund in der  
oberen Au als Betriebsgebiet zu widmen sowie den restlichen  
Teil des Betriebserwartungsgebietes in "Landwirtschaftsgebiet"  
rückzuwidmen, wird mit 11 : 7 Stimmen stattgegeben. (Unabhän-  
gige, FPÖ u. E. Jussel dagegen).

Der vorangegangene Antrag, 3 ha als Betriebsgebiet zu widmen  
und den restlichen Teil als Betriebserwartungsgebiet zu be-  
lassen, wurde mit 11 : 7 Stimmen abgelehnt.

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt ..... 10. ....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 43. Sitzung vom 24.10.1983 und der 44. Sitzung vom 31.10.1983
2. Grundangelegenheit Firma Josef Erne & Co. Rohrbogenwerk
3. Umwidmung von 3 ha Betriebserwartungsgebiet der Gp. 874/1 in Betriebsgebiet
4. Grundsache Ulrike Erne/Gemeinde Schlins
5. Genehmigung eines Grundeinlösungsvertrages
6. Ansuchen der Raiffeisenbank Nenzing-Schlins-Röns zur Führung des Gemeindegewappens auf einer Fahne
7. Anschaffung einer Mehrzweckmaschine für den Ganzjahreseinsatz
8. Berichte
9. Allfälliges
10. Genehmigung des Dienstpostenplanes 1984 in nicht-öffentlicher Sitzung

# 45. SITZUNG

## Sitzungstag:

24. November 1983

## Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Erich Jussel	GV Walter Amann GV Alois Ehrenberger	anderweitig verhindert dienstlich verhindert
<b>Niederschriftführer:</b> Siegfried Jenni		
Reinold Begle Dr. Erwin Sonderegger Elmar Kalb Fritz Walter Alfons Matt Ing. Siegfried Stähele Erich Gabriel Fischer Adalbert		
Anton Bickel Franz Rauch Erich Galehr		
Albert Hartmann Josef Mahr Mag. Helmut Amann Otto Bont		
Ing. Hans Amann Bruno Salzmann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*) war ~~nicht~~ gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

4. Dem Ansuchen der Ulrike Erne, Hauptstraße 66, auf Tausch der ihr gehörigen Gp. 271 mit 1015 m<sup>2</sup> gegen die gemeindeeigenen Gp. 275/1 u. 275/3 mit zusammen 927 m<sup>2</sup> wird stattgegeben. Für das Mehrausmaß von 88 m<sup>2</sup> werden S 700,-/m<sup>2</sup> vergütet. Aus diesem Rechtsgeschäft dürfen der Gemeinde nur die vorerwähnten Kosten für das Mehrausmaß entstehen. Die Gp. 271 muß von Lasten befreit sein.
5. Der Grundeinlösungsvertrag vom 4.11.83 mit Max und Theresia Spiegl, Eichengasse 20, wird einstimmig genehmigt.
6. Dieser TO-Punkt ist wegen Rückzug des Antrages hinfällig.
7. Eine rege Diskussion wird über die Wirtschaftlichkeit eines Mehrzweck-Kommunalfahrzeuges für den Ganzjahreseinsatz geführt, dessen Anschaffungswert lt. vorliegenden Unterlagen um S 600.000,- ausmachen würde. Schließlich wird dem Antrag, kein Kommunalfahrzeug anzuschaffen, sondern vermehrt die örtlichen Traktorbesitzer mit diversen Aufträgen zu beteiligen, mit 11 : 7 Stimmen angenommen. (E. Jussel, H. Amann, E. Sonderegger, F. Walter, Stähele Siegfried, Salzmann Bruno, Mähr Josef)  
Eine Abstimmung über den Antrag auf Anschaffung eines Gerätes unterbleibt daher.
8. Berichte des Vorsitzenden:
  - a) Heute nachmittag fand eine Bauverhandlung über die Aufstellung eines Clubhauses beim Tennisplatz statt. Obmann Roland Lässer äußerte hierbei Bedenken bezüglich evtl. Erschließung von Betriebsgebiet über das Tennisareal.
  - b) An der Jungbürgerfeier in Röns nahmen aus Schlins 16 Jungbürger(innen) sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes teil. Der Bürgermeister dankt dem Gesangverein für die feierliche Mitgestaltung.
  - c) Vor wenigen Tagen fand eine Begehung des Quellgebietes im Tobel mit dem Geologen Bertle statt. Es ist beabsichtigt, im hinteren Bereich des Tobels Versuchsbohrungen bezüglich Wasservorkommen durchzuführen.  
Gleichzeitig wurde festgestellt, daß die hintere Quelle III trotz der lang anhaltenden Trockenheit noch Überwasser führt.
  - d) Die vereinbarten Aussprachen zwischen den Vertretern der Baufirma Tomaselli, der Bauleitung Büro Adler und der Gemeinde finden wöchentlich statt.
9. Allfälliges:
  - Die Beseitigung der Rampe bei der Einfahrt von der Walgaustraße zur E-Werkstraße wird urgirt.
  - Bezüglich des Verkaufes eines gußeisernen Brunnenstockes an die Gemeinde Nüziders wird eine Anfrage gestellt.
10. In nichtöffentlicher Sitzung wird der Dienstpostenplan 1984 für die Bediensteten in der Hoheitsverwaltung einstimmig beschlossen.

Schluß der Sitzung um 22,35 Uhr  
Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

